

Aus den Verhandlungen des Stadtrates Lenzburg vom 31. August 2011

Lenzburg senkt die Abwassergebühren um 12 %

Der Stadtrat hat im Juni 2011 eine Analyse der Abwassergebühren und der Verzinsung des Guthabens des Eigenwirtschaftsbetriebs Abwasser zur Kenntnis genommen. Im Rahmen der Erarbeitung des Voranschlages 2012 hat der Stadtrat die mittel- und langfristige Entwicklung der Gebühren und der Einnahmen aus den Anschlusskosten geprüft und mit dem künftigen Investitionsbedarf verglichen. Für den Investitionsbedarf kann damit gerechnet werden, dass eine Kanalisationsleitung in der Regel eine Lebensdauer von ca. 80 Jahren besitzt. Die Stadt Lenzburg verfügt über ein Kanalisationsnetz von rund 50 km, welches ab den 1940-er Jahren erbaut worden ist.

Gemäss dem Kanalisationsabgabenreglement kann der Stadtrat die Gebührenansätze herabsetzen, wenn der Ertrag der Gebühren über längere Zeit den Aufwand der Gemeinde nach Abzug der Subventionen von Bund und Kanton übersteigt. Die Überschüsse betragen in den letzten Jahren zwischen ½ Million und 2 Millionen Franken. Der Stadtrat hat beschlossen, die Abwassergebühren ab 1. Januar 2012 von Fr. 1.70 auf Fr. 1.50 pro m³ zu senken, dies bei gleichbleibender Verzinsung der Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde.